

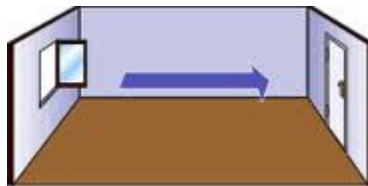
Wir möchten, dass Sie sich wohlfühlen

Richtiges Lüften und heizen

Wieder einmal beginnt die ungemütliche und kalte Jahreszeit und damit steigen erfahrungsgemäß auch die Anfragen zum Thema Feuchtigkeit innerhalb von Wohnungen. Natürlich können bauliche und technische Ursachen vorliegen, aber in vielen Fällen, gerade auch in gedämmten Wohnungen, spielt das richtige Heizen und Lüften eine entscheidende Rolle. Um ein angenehmes und gesundes Wohnklima zu erreichen und Feuchtigkeitsprobleme zu vermeiden, können folgende Hinweise helfen:

Richtig lüften:

1. Richtig lüften bedeutet: Die Fenster **kurzzeitig ganz öffnen** (Stoß- oder Querlüftung, siehe Abbildungen)



Dauer-Kippstellung ist ungeeignet und verschwendet Heizenergie!

2. Morgens in der Wohnung einen kompletten Luftwechsel durchführen. **Am besten Durchzug machen**, ansonsten in jedem Zimmer das Fenster weit öffnen. Die Mindestzeit für die Lüftung hängt von dem Unterschied der Zimmertemperatur zur Außentemperatur und davon ab, wie viel Wind weht.

einmal täglich lüften genügt nicht.

Vormittags und **nachmittags** nochmals die Zimmer lüften, in denen sich Personen aufgehalten haben. Abends einen kompletten Luftwechsel inklusive Schlafzimmer vornehmen.

3. Bei innen liegendem Bad ohne Fenster auf dem kürzesten Weg (durch ein anderes Zimmer) lüften. Die anderen Türen geschlossen halten. **Besonders nach dem Baden oder Duschen** soll sich der Wasserdampf nicht gleichmäßig in der Wohnung verteilen.
4. **Große Mengen Wasserdampf** (z.B. durch Kochen) möglichst sofort nach draußen ablüften. Auch hier durch Schließen der Zimmertüren verhindern, dass sich der Dampf in der Wohnung verteilt.
5. Wenn **Wäsche in der Wohnung getrocknet** wird oder ein Wäschetrockner aufgestellt ist, muss entsprechend **mehr gelüftet** werden. Das gilt auch dann, wenn **viele Pflanzen** in der Wohnung sind oder **ein Aquarium** aufgestellt ist.
6. Bei neuen, besonders dichten Isolierglasfenstern **häufiger lüften** als früher. Auch dann spart man im Vergleich zum alten Fenster Heizenergie.
7. Schränke und sonstige geschlossene Möbelstücke sollten nur mit Abstand an Außenwände gestellt werden, ca. 5 -10 cm reichen aus.

Richtig heizen:

1. **Ausreichend heizen:** Im Wohnzimmer, Kinderzimmer und in der Küche 20 Grad Celsius, im Bad 21 Grad Celsius, im Schlafzimmer möglichst nicht unter 18 Grad Celsius.
2. Die **Heizung** auch bei Abwesenheit **tagsüber nie ganz abstellen.**



Ständiges Auskühlen und Wiederaufheizen ist teurer, als das Halten einer abgesenkten Durchschnittstemperatur. Heizkörperventil am besten in Mittelposition gestellt lassen.

3. Heizkörper und Ventile **nicht verdecken oder zustellen**, z.B. durch Gardinen oder Möbelstücke.
4. Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen tags und nachts geschlossen halten.

(Stand: Oktober 2013 Be)